

INHALT

Dies ist kein Indianerbuch.	7
Es begann mit einem ‚Diebstahl‘	8
Kindheit und Jugend	11
Mit der Kaiserlichen Marine auf Weltreisen	12
Die „Zwischenzeit“	15
Die frühen Mitarbeiter.	19
Der letzte Brief	25
... und der erste	26
Aus dem Schaffen des Adalbert Stütz	27
Die ‚verschollenen‘ Manuskripte	29
„Die Bedeutung des Wortes Winnetou“ (aus <i>Karl-May-Jahrbuch</i> 1922)	34
„Manitu“ (aus <i>Karl-May-Jahrbuch</i> 1929)	37
„Die Gefühlswerte der Apatschensprache“ (aus <i>Karl-May-Jahrbuch</i> 1931)	39
Die unveröffentlichten Bücher	47
Nachlass und Nachkommen	54
Stammbaum	59
Aus dem Briefwechsel des Adalbert Stütz mit Euchar Albrecht Schmid und dessen Familie	60
Letzte Korrespondenz:	
Änne Stütz – Katharina Schmid	240
Späte Briefe von „Maykäfern“	247
Reinkarnation?	257

In memoriam!	259
Onkel Tom auch Professor Vitzliputzli?	264
Über Herkunft und Bedeutung des Namens „Winnetou“ – Gutachten von Adalbert Stütz ...	269
Die Werke in der Übersicht	284
Vita von Adalbert Stütz	309
Schlussbemerkung	313
Dieses Buch wäre nicht entstanden, wenn ...	317

Herausgegeben von Bernhard Schmid
© 2019 Karl-May-Verlag, Bamberg
Alle Urheber- und Verlagsrechte vorbehalten
Taschenbuchausgabe 2022
Herstellung: BoD – Books on Demand, Norderstedt
ISBN 978-3-7802-0930-6

www.karl-may.de